

Genuss: keine Frage des Alters

LEBENSQUALITÄT - WAS SIE ERHÄLT. UND WAS MÖGLICH IST.



Fotos (3): privat

Detailverliebte Mitarbeit in Deutschlands bestem Restaurant: Dr. Jörn Thiemer im 3-Sterne-Restaurant Vendôme in Bergisch Gladbach.

Immmer mehr Menschen schätzen die gehobene Küche. Während früher die Hausfrau den Sonntagsbraten als höchsten der Genüsse zubereitete, gibt es heutzutage eine schier unendliche kulinarische Vielfalt. Gourmet-Events wie die Gourmetmeile ‚Essen ... verwöhnt‘ locken jedes Jahr tausende Besucher an. Schade, wenn ausgerechnet dann Zahnprobleme die Gaumenfreude trüben.



Dr. Jörn Thiemer (rechts) mit Vendôme-Küchenchef Joachim Wissler.

Diese Sorgen kennt der Essener Zahnarzt Dr. Jörn Thiemer nur zu gut. In seiner Wattenscheider Praxis ThiemerHeermann behandelt er viele Patienten, die mit Zahnproblemen auch den Verlust von Lebensqualität beklagen. „Patienten mit Zahnverlust sind oft frustriert. Da funktioniert das Abbeißen nicht mehr richtig, beim Kauen gibt es Probleme oder sogar Schmerzen. Und natürlich sind es nicht Wenige, die sich an der Optik ihrer ‚Dritten‘ stören“, erläutert Dr. Thiemer.

„Hier klären wir zunächst einmal auf und zeigen, welche individuellen Lösungen es heutzutage gibt. Praktisch jeder Patient hat einfach nur den Wunsch nach fest sitzendem Zahnersatz, der funktioniert und aussieht wie die eigenen Zähne“, weiß der Experte.

Denn die Erfahrungen mit herausnehmbarem Zahnersatz sind bei vielen Patienten un schön: „Vollprothesen verdecken die Geschmacksrezeptoren im Gaumen. Dadurch verändert sich das Schmecken. Auch das Sprechen kann für Träger von Brücken oder Prothesen ungewohnt sein. Hinzu kommen ein geringerer Kau- und Tragekomfort sowie optische Schwächen.“

Dass Patienten besonders über den Verlust des Geschmacksinns klagen, versteht Dr. Thiemer wie kein Zweiter. Der Spezialist für Implantologie, mit über 20

Jahren Erfahrung und zahlreichen Auszeichnungen, ist passionierter Hobbykoch und Genießer. Nicht nur, dass er bereits bei VOX in ‚Das perfekte Dinner‘ siegte – wann immer möglich nutzt er freie Tage, um bei Spitzenköchen sein Wissen zu vervollkommen.

Nach dem ‚Haerlin‘ im Hamburger Hotel ‚Vier Jahreszeiten‘ hat er nun eine Woche lang im ‚Vendôme‘ im Schloss Bensberg mitgearbeitet – ausgezeichnet als Deutschlands bestes Restaurant und eines der besten Restaurants weltweit. Küchenchef Joachim Wissler wurde 2015 von einer Branchenjury zum „Koch der Köche“ gewählt. „Eine echte Ehre und zugleich riesige Herausforderung, wenn man aktiv mitarbeiten und das Niveau der Küche erreichen möchte“, gibt Dr. Thiemer unumwunden zu.

So, wie Joachim Wissler für die ‚neue deutsche Küche‘ steht, so vertritt Dr. Jörn Thiemer eine Zahnmedizin nach US-amerikanischem Vorbild: „Grundlage ist eine hochmoderne Diagnostik mit individueller Beratung. Zudem haben wir sehr breit gefächerte Behandlungsmöglichkeiten: So profitiert der Patient von einer sanften Therapie mit kurzer Genesungszeit. Das Ergebnis sind fest sitzende Zähne, die funktionieren und aussehen wie die eigenen.“

Basis für diese Lösungen sind zumeist Implantate als künstliche Zahnwurzeln. „Im Mai haben wir im Kieferchirurgie-Center Palm Springs neue Konzepte für Knochenaufbau diskutiert. Wir erhalten damit noch mehr Flexibilität in der Therapie. Ziel ist es immer, dass Patienten schnell wieder fit sind und ihre Wunschlösung erhalten können.“



In Palm Springs hielt Dr. Jörn Thiemer einen Vortrag.